

II-1612 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

GZ 10.001/47-Parl/87

Wien, 19. August 1987

Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

671 IAB

1987-08-21

zu 613 IJ

Die schriftl.parl. Anfrage Nr. 613/J-NR/87, betr. Forschungs-institut für Energierecht, die die Abgeordneten Freda Blau-Meissner und Genossen am 26. Juni 1987 an mich richteten, beeheire ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1):

Der Personalstand des Forschungsinstitutes für Energierecht beschränkt sich auf den Institutsvorstand, Professor Dr.DDr.h.c. Theo Mayer-Maly. Dieser wird als Ordentlicher Universitätsprofessor der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg besoldet und erhält für seine Tätigkeit als Institutsvorstand keine zusätzlichen Bezüge.

ad 2):

Die Aktivitäten des Institutes bewegen sich ausschließlich auf rechtswissenschaftlichem Gebiet. Das Institut brachte eine große Anzahl an energierechtlichen Publikationen heraus, vor allem ist der von Dr. Helmut Böhm gemeinsam mit Prof. Mayer-Maly verfaßte Kommentar zum Energiewirtschaftsgesetz zu nennen. Weiters veranstaltet das Institut energierechtliche Symposien, zu denen sich Juristen aus den österreichischen Energieversorgungsunternehmen, aus der deutschen Energiewirtschaft, aber auch Abnehmerrepräsentanten und Behördenvertreter einfinden.

Das Institut hat eine Bibliothek aufgebaut, die die gesamte österreichische und die wichtigste deutsche Spezialliteratur zum Energierecht umfaßt. Mit dem Kölner Institut für Energierecht besteht ständiger Kontakt und Informationsaustausch über energierechtliche Publikationen.

ad 3):

Die Beantwortung dieses Punktes ergibt sich aus obigen Ausführungen.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans J. Winkler".